

Auftragsbekanntmachung

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Formular 121 - VHB-Bund - Ausgabe 2019

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name: Stadt Geisa
Straße, Hausnummer: Marktplatz 27
Postleitzahl (PLZ): 36419
Ort: Geisa
Telefon: +49 36967 690
Telefax: +49 36967 69119
E-Mail: info@geisa.de
Internet-Adresse: <https://www.stadt-geisa.org>

b) Verfahrensart „Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A“

Geschäftszeichen: 25_1_03_1.07_2

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
- ohne elektronische Signatur (Textform)
- mit fortgeschrittener elektronischer Signatur / fortgeschrittenem elektronischen Siegel
- mit qualifizierter elektronischer Signatur / qualifiziertem elektronischen Siegel

d) Art des Auftrags

Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung

Ein auszubauender Abschnitt des Radwegeprojektes im Geisaer Amt ist der Meilenstein 1.07

Geismar - Spahl.

Der Ausbau des Radweges dieses Meilensteines beginnt an der Straße Im Brückental der Ortslage

Geismar. Der erste Abschnitt führt in südliche Richtung bis zur Anbindung an einen bestehenden

land-/ forstwirtschaftlichen Weg. Danach verläuft der Radweg auf ca. 175 m Länge auf den vorhandenen Weg, um kurz nach der Querung des Gewässers „Geisa“ in südliche Richtung

abzuzweigen. Der zweite Abschnitt endet an der Zuwegung zur „Hüttenmühle“. Der dritte Wegabschnitt

beginnt nach dem Durchlass im Bereich der Hüttenmühle, führt in südliche Richtung und endet nach ca. 136 m an einer Kreuzung. Nach der Kreuzung verläuft der Radweg in südliche

Richtung entlang des Mühlgrabens. Nach einer Rechtskrümme ist der weitere Verlauf in südwestliche Richtung bis zum Beginn der Ortslage Spahl.

Der auszubauende Meilenstein 1.07 Geismar-Spahl weist eine Gesamtlänge von 2.618,71 m auf.

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Straßen- und Tiefbauarbeiten:

1 HERRICHTEN

2 ERDBAU

3 GRÜNDUNG, UNTERBAU

4 OBERBAU, DECKSCHICHTEN

5 BAUKONSTRUKTION

6 EINBAUTEN IN AUßENANLAGEN UND FREIFLÄCHEN

7 VEGETATIONSFLÄCHEN

8 SONSTIGE MAßNAHMEN FÜR AUßENANLAGEN UND FREIFLÄCHEN

h) Losweise Vergabe

Nein

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung

18.05.2026

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen

30.09.2026

j) Nebenangebote

nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

k) Mehrere Hauptangebote

nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter

<https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=843808>

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert.

o) Ablauf der Angebots- und der Bindefrist

Ablauf der Angebotsfrist

31.03.2026 - 10:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist

08.05.2026

p) Angebote sind einzureichen

elektronisch via

<https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=843808>

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen

Deutsch (gilt auch für Rückfragen und Schriftverkehr)

r) Zuschlagskriterien

nachfolgende Zuschlagskriterien

Preis

t) Geforderte Sicherheiten

siehe Vergabeunterlagen

v) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das **Angebot** in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich / ggf. geforderte Eignungsnachweise

Mit dem Angebot sind vorzulegen:

- Eigenerklärung zum Thüringer Vergabegesetz gemäß § 8 Abs. 1 S. 1
- Eigenerklärung Sanktionen Russland
- Erklärung zur Zahl der in den letzten drei Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit gesondert ausgewiesenem Leitungspersonal

Auf gesondertes Verlangen sind Vorzulegen:

- Unbedenklichkeitsbescheinigungen des Finanzamtes, der Berufsgenossenschaft und der Krankenkassen
- Freistellungsbescheinigung zum Steuerabzug bei Bauleistung gemäß § 48 b Abs. 1 Satz 1 EStG

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Landratsamt Wartburgkreis Kommunalaufsicht, Erzberger Allee 14, 36433 Bad Salzungen